

Zweites Zirkular

KULTUR.WERT.STEIN VERANTWORTUNG UND CHANCEN FÜR GEOPARKS

20. Internationale Jahrestagung GeoTop
der Fachsektion GeoTop der DGGV e.V.

und

40. Treffen des Arbeitskreises Bergbaufolgen
der DGGV e.V.

unter Schirmherrschaft des
Sächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

vom

28. April bis 1. Mai 2016

in

Nimbschen/Grimma

Ausgerichtet vom
Nationalen GeoPark „Porphyryland. Steinreich in Sachsen“.



Fotos: Geopark Porphyryland, Kemmlitzer Kaolinwerke, Staatliche Porzellanmanufaktur Meissen

Dem „Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen“ wurde im November 2014 von der Alfred-Wegener-Stiftung die Zertifizierung als Nationaler GeoPark verliehen. Die vorhandenen Rohstoffe wie Porphyre und Kaoline, deren Entstehung, Abbau und die Nutzung durch den Menschen als Basis für die Kulturlandschaftsentwicklung bilden das zentrale Thema im Geopark. Das war Anlass, die diesjährige Tagung der Fachsektion GeoTop in Kooperation mit dem Arbeitskreis Bergbaufolgen der DGGV e.V. und der regionalen Rohstoff- und Tourismuswirtschaft in der Mulde-Region durchzuführen.

Die Konferenz widmet sich den dort und in anderen europäischen Regionen vorhandenen Rohstoffen ebenso wie deren In-Wert-Setzung in Kultur, Architektur, Bildung und Geotourismus in den Schwerpunktthemen **Steine erleben**, **Steine abbauen** und **Steine schützen**.

Wir würden uns freuen, Sie als Gast an einem reformationsgeschichtlich bedeutsamen Ort - dem ehemaligen Zisterzienserkloster Marienthron - begrüßen zu dürfen, aus dem 1523 der Nonne Katharina von Bora, der späteren „Lutherin“, ihre spektakuläre Flucht nach Wittenberg gelang.

Fachsektion GeoTop und Arbeitskreis Bergbaufolgen der DGGV e.V.

TAGUNGSORT & ANREISE

Hotel Kloster Nimbschen, Nimbschener Landstraße 1, 04668 Grimma, Tel.: 034 37 99 50

Anreise mit PKW über A4/Anschlussstelle Grimma und **mit Bahn** von Leipzig aus (vom Bahnhof Grimma kostenloser Shuttle zum Hotel möglich, bei Bedarf Information an Stephanie Wittwer: Tel. 0 37 31 78 12 13, s.wittwer@geomontan.de).

PROGRAMM

Donnerstag, 28. April 2016: Workshops & Vorträge (Kulturscheune Kloster Nimbschen)

9:00-10:00 Anmeldung

10:00 Begrüßung (G. Gey, Nationaler Geopark Porphyryland; M. Berger, OB Grimma)

Block I: Arbeit in Workshopthemen (Moderation: K. Fiedler)

10:15 S. REYER (Nationaler Geopark Thüringen Inselsberg - Drei Gleichen):

Ergebnisse der GeoTop 2015 im Nationalen GeoPark Thüringen Inselsberg - Drei Gleichen: Aktuelle Arbeitsschwerpunkte in den Geoparks

10:30 **Einführungsvortrag Workshop 1: Geocaching** (Moderation: A. Krüger)

10:45 **Einführungsvortrag Workshop 2: Produktwerkstatt** (Moderation: K. Fiedler)

11:00-13:00 **Arbeit in den Workshops**

13:00-14:00 Mittagessen

Block II: Informationen Europäisches und UNESCO-Geoparknetzwerk (Moderation: H. Zellmer)

14:00 Begrüßung (H. Zellmer, Fachsektion GeoTop)

14:05 P. J. MC KEEVER (UNESCO Section Earth Sciences and Geohazard Risk Reduction, Paris):

UNESCO Global Geoparks



Fotos: Geopark Porphyryland, Kemmlitzer Kaolinwerke, Staatliche Porzellanmanufaktur Meissen

14:30 K. RAGNES & N. Zouros (European Geoparks Network):

European Geoparks Network (EGN): The active GGN regional network in Europe for the UNESCO Global Geoparks

15:00 M.-L. FREY (Welterbe Grube Messel):

Geoscience-Transfer and geoscientific PR at Messel Pit World Heritage (WHS, Germany) across the philosophy of Global Geoparks

15:30-16:00 Diskussion

16:00-16:30 Uhr Kaffeepause

16:00-18:00 Uhr Sitzung der Fachsektion Geotop

18:00 Abendessen (Klosterschänke, Selbstzahler)

19:30 Öffentlicher Abendvortrag: G. HEIDE (TU Bergakademie, terra mineralia Freiberg):

Eine mineralogische Weltreise: Die Sammlung der Pohl-Ströher-Mineralienstiftung im Schloss Freudenstein, Freiberg

Freitag, 29. April 2016: Fachvorträge (Kulturscheune Kloster Nimbschen)

09:00-10:00 Anmeldung

10:00 Eröffnung & Grußworte (J. Rascher, AK Bergbaufolgen; P. Jantsch, SMWA; H. Graichen, LK Leipzig)

Vortragsblock I: Nationaler „Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen“ (Moderation: J. Rascher)

10:30 K. FIEDLER (Nationaler Geopark Porphyryland):

Kurzporträt Nationaler „Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen“

10:40 U. KRONER (TU Bergakademie Freiberg): ***Geologischer Überblick von Nordwestsachsen***

11:00 C. BREITKREUZ (TU Bergakademie Freiberg):

Die Vulkanite und Subvulkanite im Geopark Porphyryland: Ein spätpaläozoischer Super-vulkankomplex!

11:20-11:30 Diskussion des Vortragsblocks

11:30-11:50 Kaffeepause

Vortragsblock II: STEINE ERLEBEN (Moderation: K. Goth)

11:50 H. SIEDEL (TU Dresden):

Zur historischen Nutzung nordwestsächsischer Vulkanite als Baustoff

12:10 P. HEITZMANN (Geowissenschaftliche Öffentlichkeitsarbeit und geologische Beratungen Bern):

Vom Sandkorn des Berner Sandsteins zu Paul Klee – Betrachtungen über Geologie und Kunst

12:30 J. WEBER (UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald):

Steine als Archive der Erdgeschichte und Medium zur Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald“

12:50 N. SAUER (UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen):

Stein auf Stein – Umweltbildung im UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen / Łuk Mużakowa

13:10-13:20 Diskussion des Vortragsblocks



Fotos: Geopark Porphyryland, Kemmlitzer Kaolinwerke, Staatliche Porzellanmanufaktur Meissen

13:20-14:30 Mittagspause und Poster-Session

Vortragsblock III: STEINE ABBAUEN (Moderation: K. Kleeberg)

14:30 B. CRAMER (Sächsisches Oberbergamt, Freiberg):

Der Steine-Erden-Bergbau in Sachsen

14:50 B. VULPIUS (Unternehmerverband Mineralische Baustoffe, Leipzig):

Kooperation zwischen Rohstoffindustrie und Geoparks – eine klassische Win-Win-Situation

15:10 H. KAUFMANN & U. LEHMANN (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Freiberg): ***Kiessandlagerstätten in Nordwest-Sachsen: Lieferanten wichtiger Massen-Rohstoffe (und hochwertiger Edelmetalle: Gold, Platinoide?)***

15:30 D. SCHAAL (Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Dresden):

Industrie.Kultur.Sachsen und die sächsischen Geoparks

15:50-16:00 Diskussion des Vortragsblocks

16:00-16:20 Kaffeepause

Vortragsblock IV: STEINE SCHÜTZEN (Moderation: A. Krüger)

16:20 K. GOTH (Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Freiberg), M. SCHMIDT-THOMÉ (Groß Buchholz) & H.-G. RÖHLING (Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie Niedersachsen, Hannover):

Geotopschutz in Deutschland und in der Welt

16:40 M. EBERLEIN (Geopark Tharandter Wald):

Die Region des Tharandter Waldes auf dem Weg zum Nationalen Geopark

17:00 J. KÜHNBERGER (Universität Würzburg):

Praxis Geotopschutz – Umgang mit dem Geotopschutz unter Berücksichtigung der natur-schutzfachlichen Aspekte

17:20-17:30 Diskussion des Vortragsblocks

18:00 **Rundgang** durch das ehemalige Zisterzienserinnenkloster Marienthron mit Geschichten zu Katharina von Bora und ihrem späteren Mann Dr. Martin Luther

19:30 „**Sächsischer Abend**“ - Abendessen und Gespräche im Gewölbekeller

Samstag, 30. April 2016: Busexkursionen

Abfahrt/Ankunft Hotel Kloster Nimbschen

9:00-17:00 Exkursion 1 (Führung: W. Heidenfelder, M. Geißler, **GEO**montan GmbH Freiberg):

Geologische Spurensuche im nördlichen Porphyryland um Wurzten: Geopark-Vergangenheit zwischen Vulkanglut und Gletschereis

9:00-17:00 Exkursion 2 (Führung: K. Goth, LfULG; M. Hübner, TUBAF; K. Kalenborn, Vereinigte Porphyrbüche auf dem Rochlitzer Berge GmbH; K. Fiedler, Geopark Porphyryland):

Geologische Spurensuche im südlichen Porphyryland: Supervulkane in Sachsen – Exkursion rund um den Rochlitzer Berg



Sonntag, 1. Mai 2016: Busexkursion

Abfahrt/Ankunft Hotel Kloster Nimbschen, bei Bedarf zum Exkursionsende Anfahrt Bahnhof Leipzig

9:00-14:30 Exkursion (Führung: A. Krüger, Universität Leipzig):

Steine in der Stadt Leipzig und eine Landschaft nach dem Braunkohlenbergbau, das „Leipziger Neuseenland“

POSTER

U. HEß (Art & Economic History Management, Wurzen):

Industriekulturlandschaften. Ausgangspunkte - Wege - Status 2015. Vergleichende Blicke auf die Landschaften des Leipziger Südraumes und des Nationalen Geoparks Porphyryland. Steinreich in Sachsen

N. SAUER (UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen / Łuk Mużakowa):

Die Muskauer Kulturlandschaft - von der Bergbaulandschaft zum Europäischen und Globalen Geopark

S. RÖBER & H. ZELLMER (UNESCO Global Geopark Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen):

Geotop-Erfassung, -Schutz und -Pflege mit Hilfe des neuen GIS im Geopark Harz. Braunschweiger Land. Ostfalen

K. SCHUBERTH, M. NAGY & U. PATZSCHKE (Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt, Halle):

Sachsen-Anhalts Geotope werden smart – Präsentation ausgewählter Objekte in der App „Meine Umwelt“

ORGANISATION & TERMINE

Inhaltliche und organisatorische Anfragen richten Sie bitte an:

Jochen Rascher, **GEOMontan GmbH** Freiberg, Tel. (0 37 31) 78 13 33, eMail: j.rascher@geomontan.de

Anmeldungen per Post bitte an Katrin Kleeberg (Adresse siehe Abschnitt für Anmeldung) oder **online** über www.bergbaufolgen.de **bis spätestens 18. März 2016. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.**

Gebührenüberweisung bis spätestens 15. April 2016.

Achtung! Bitte beachten! Die Teilnehmerzahlen für die Busexkursionen am 30.04.16 sind auf je 50 Personen und am 01.05.2016 auf 20 Personen beschränkt. **Sie erhalten eine Anmeldebestätigung in der Reihenfolge des Anmeldeeingangs!**

ÜBERNACHTUNG

Tagungsteilnehmer buchen die Zimmer selbst:

1) **Zimmerkontingent im Hotel Kloster Nimbschen** für Übernachtungen vom 28.04.-30.04.2016:

- Hotel Kloster Nimbschen, Nimbschener Landstr. 1, 04668 Grimma
- Buchung** unter eMail: rezeption@kloster-nimbschen.de, Tel.: 034 37 99 50
- 4-Sterne Hotel: DZ (Standard/Komfort) 99,-/115,- € (Einzelbelegung 79,-/95,- €)
- 3-Sterne Gästehaus: DZ 85,- € EZ 65,- €
- Buchungskennwort: GeoTop

Aus dem Kontingent bis 22. März buchbar, danach aus der Verfügbarkeit zum gleichen Preis.

Für **Übernachtung 30.04.-01.05.2016** sind wenige Zimmer verfügbar, **bei Bedarf bitte frühzeitig buchen.**

2) **Weitere Übernachtungsmöglichkeiten** im Raum Grimma unter:

http://www.grimma.de/tourismus_hotels-pensionen/#.Vp5g_IJxHol



Fotos: Geopark Porphyryland, Kemmlitzer Kaolinwerke, Staatliche Porzellanmanufaktur Meissner

TAGUNGSGEBÜHREN

Teilnahme	Gebühr	Leistung
nur 28.04.2016	Mitglieder oder Gleichgestellte	45,00 €
	Nichtmitglieder	60,00 €
nur 29.04.2016	Mitglieder oder Gleichgestellte	75,00 €
	Nichtmitglieder	90,00 €
nur 30.04.2016	Mitglieder oder Gleichgestellte	45,00 €
	Nichtmitglieder	60,00 €
nur 01.05.2016	Mitglieder oder Gleichgestellte	45,00 €
	Nichtmitglieder	60,00 €
4 Tage: 28.04.-01.05.2016	Mitglieder oder Gleichgestellte	145,00 €
	Nichtmitglieder	160,00 €
3 Tage: 28.-30.04.2016 oder 29.04.-01.05.16	Mitglieder oder Gleichgestellte	120,00 €
	Nichtmitglieder	135,00 €
2 Tage: 28.-29.04.2016 oder 29.-30.04.2016	Mitglieder oder Gleichgestellte	95,00 €
	Nichtmitglieder	110,00 €
2 Tage: 30.04.-01.05.2016	Exkursion: Mitglieder o. Gleichgestellte	70,00 €
	Exkursion: Nichtmitglieder	85,00 €
Autoren/Referenten/Exkursionsführer		30,00 €
Koautoren		60,00 €

Bei Stornierung bis zum 15.04.16 wird die Tagungsgebühr zu 70 % erstattet, bei späterem Rücktritt ist keine Erstattung möglich.

Überweisung der Gebühren bis 15. April 2016 auf Konto:

DGGV - Arbeitskreis Bergbaufolgen
 IBAN: DE37 8705 2000 3115 0247 45
 SWIFT-BIC: WELADED1FGX
 Kennwort: GeoTop

VERBINDLICHE ANMELDUNG

online über www.bergbaufolgen.de oder per Post:

<p>Verbindliche Anmeldung</p> <p>zur 20. Internationale Jahrestagung der Fachsektion GeoTop und zum 40. Treffen des Arbeitskreises Bergbaufolgen der DGGV am 28. April bis 01. Mai 2016 in Nimbschen/Sachsen</p> <p>bitte bis spätestens 18. März 2016 abschicken an: Katrin Kleeberg, Gerichtsberg 30, 09600 Oberschöna</p>		
Titel	Name	Vorname
Strasse, Hausnummer		
Postleitzahl, Ort		
Telefon/Telefax		
E-Mail		
Teilnahme (bitte ankreuzen):		
28. April 2016 Workshops & Vorträge		
29. April 2016 Vorträge		
"Sächsischer Abend"		
30. April 2016 Busexkursion 1 (Wurzen)		
Busexkursion 2 (Rochlitz)		
01. Mai 2016 Busexkursion (Leipzig)		
Überweisung der Gebühren in Höhe von €		
bitte erst nach der Teilnahmebestätigung		
Termin: 15.04.2016		
DGGV, Arbeitskreis Bergbaufolgen		
IBAN: DE37 8705 2000 3115 0247 45		
SWIFT-BIC: WELADED1FGX		
(Kennwort: GeoTop)		
Ort, Datum	Unterschrift	